

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



v.r.n.l. Landrat Andy Grabner, Wirtschaftsminister Sven Schulze, EWG-Geschäftsführerin Elena Herzel und EWG-Mitarbeiter Silvio Lampe eröffneten den Rückkehrertag im Halle Leipzig The Style Outlets

Wenn Zukunft greifbar wird - Rückkehrertag trifft einen Nerv

Am 29. Dezember verwandelte sich das Halle Leipzig The Style Outlets in einen Treffpunkt für Rückkehrer, Hierbleiber und all jene, die sich fragen: *Was wäre, wenn...?* Rund 5.200 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, mit über 50 regionalen Unternehmen ins Gespräch zu kommen, Perspektiven auszuloten und alte, wie neue Verbindungen zur Region Anhalt-Bitterfeld aufleben zu lassen.

Aus dem Inhalt:

Seite

▲ Dreifache Denkmalförderung für Kirchen in Kleinpaschleben, Drosa und Wulfen

3

▲ Jahresauftakt der Anhalt-Bitterfelder Wirtschaftsjuvenen

5

▲ „Jugend musiziert 2026“ – Mit Herz und Leidenschaft in den musikalischen Wettbewerb

6

▲ Aus dem Kreißsaal - Mehr Geburten im Goitzsche Klinikum Bitterfeld

14

Offen, persönlich und ohne klassische Messehürden – genau das prägte den Charakter der Veranstaltung.

Während andernorts die ersten Silvesterraketen über die Ladentheke gingen, wurden hier Zukunftspläne gezündet: In entspannter Atmosphäre entstanden Gespräche über Jobs, Lebensmodelle und neue Perspektiven. Arbeitgeber präsentierten nicht nur konkrete Stellenangebote, sondern gaben Einblicke in Arbeitsalltag, Entwicklungsmöglichkeiten und das Leben in der Region. Viele Gäste kamen „nur mal schauen“ – und blieben deutlich länger als geplant.

Ein besonderes Highlight: Radio SAW begleitete den Rückkehrertag als Medienpartner live vor Ort. Moderator Scholle sorgte mit seiner typischen Mischung aus Charme, Neugier und Nähe für Aufmerksamkeit, spontane Interviews und echte Rückkehrertag-Momente.

Organisiert von der EWG Anhalt-Bitterfeld und unterstützt von zahlreichen Partnern fand der Rückkehrertag in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal statt – und zeigte einmal mehr, wie groß das Interesse an regionalen Perspektiven ist, wenn Austausch auf Augenhöhe möglich wird.

Der Rückkehrertag 2025 machte deutlich: Heimat ist für viele kein Blick zurück, sondern ein neuer Gedanke nach vorn. Oder zumindest einer, der bleibt.

Weitere Einblicke, Arbeitgeberporträts und Perspektiven aus Anhalt-Bitterfeld finden sich unter www.abi-rueckkehrer.de.



EWG-Geschäftsführerin Elena Herzel im Interview mit SAW-Moderator Scholle.



Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de



Die Landkreisverwaltung informiert

Landkreis Anhalt-Bitterfeld unterstützt Sanierung von Kulturdenkmälern – Dreifache Denkmalförderung für Kirchen in Kleinpaschleben, Drosa und Wulfen

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld setzt ein deutliches Zeichen für den Erhalt historischer Bausubstanz. Insgesamt 30.000 Euro stellte der Landkreis 2025 für die Sanierung von Kulturdenkmälern zur Verfügung. Fördermittel erhielten unter anderem drei Kirchen in Kleinpaschleben, Drosa und Wulfen, die jeweils wichtige kulturhistorische und identitätsstiftende Bauwerke ihrer Orte darstellen.

Kirche Kleinpaschleben: Förderung für historische Orgel



Große Freude bei der Delegation der Kirchengemeinde Kleinpaschleben (links im Bild). Pfarrer Hans-Christian Beutel (3.v.r.) nahm den Zuwendungsbescheid von Landrat Andy Grabner (r.) entgegen.

Die Kirche in Kleinpaschleben erhielt eine Zuwendung in Höhe von 1.700 Euro für die Restaurierung der historischen Pfanneberg-Orgel aus dem Jahr 1867. Das Instrument gilt als seltenes Beispiel regionaler Orgelbaukunst des 19. Jahrhunderts und zeichnet sich durch seinen originalen Klंगाufbau sowie einen geschnitzten Prospekt aus.

Pfarrer Hans-Christian Beutel zeigte sich dankbar über den Förderbescheid, der Mut mache für dieses Mammutprojekt. Ziel sei es, die Orgel spätestens zu Weihnachten 2026 wieder spielen zu können. Danach wolle man das Instrument bei verschiedenen Veranstaltungen nutzen – so seien unter anderem Orgelandahten, Meditationsstunden mit Musik sowie junge kirchenmusikalische Formate geplant.

Kirche Drosa:

Erhalt eines bedeutenden Architekturdenkmals



Der Blick geht nach oben: Hartmut Friedrich (l.) und Pfarrer Dankmar Pahlings (r.) erklärt Landrat Andy Grabner und Dezernent Andreas Röbber was an der Drosauer Kirche bereits saniert wurde.

Mit 3.100 Euro fördert der Landkreis die Sanierung des Kirchenschiffdachs, des Turmdachs sowie der Turmfassade der Kirche in Drosa. Der gotisierende Saalbau aus den Jahren 1851 bis 1853 gilt als eines der wichtigsten Architekturdenk-

male des frühen Historismus im Kreisgebiet. Gemeindegemeinderat Hartmut Friedrich und Axel Lingner verwiesen darauf, dass in den vergangenen Jahren bereits rund 235.000 Euro in die Sanierung investiert wurden, doch sei man noch lange nicht am Ende. Weitere Projekte seien geplant, darunter der Ausbau einer Winterkirche sowie langfristig sanitäre Einrichtungen und die Restaurierung der Orgel. Pfarrer Dankmar Pahlings betonte das Gemeindeleben mit rund 120 Mitgliedern, Veranstaltungen wie dem lebendigen Adventskalender sowie die enge Zusammenarbeit mit Vereinen vor Ort.

Kirche Wulfen: Aufwendige Sicherung der Bausubstanz



Vertreter der Kirchengemeinde Wulfen empfangen Landrat Andy Grabner und erklärten ausführlich, wofür die Fördermittel des Landkreises verwendet werden.

Die Kirche St. Christophorus in Wulfen wurde mit 4.000 Euro für eine aufwendige Fundamentunterfangung zur Sicherung der Außenwände gefördert. Das landschaftsprägende Bau- und kulturdenkmal vereint romanische und gotisierende Elemente und verfügt über eine Ausstattung aus dem 19. Jahrhundert.

Architekt Friedhelm Ribbert erklärte, dass bereits rund 98.000 Euro aus Eigenmitteln und weiteren Förderprogrammen investiert wurden. Da das Kirchenschiff auf aufgeschüttetem Material errichtet wurde und sich vom Turm löste, seien bisher 30 Pfähle mit einer Länge von bis zu 11,5 Metern in den Boden eingebracht worden – eine technisch anspruchsvolle und kostenintensive Maßnahme. Parallel dazu wurden der Innenraum erneuert, die Wände verputzt und gestrichen, eine neue Dielen eingebracht. Anja Schwan, Mitglied im Gemeindegemeinderat, brachte die Bedeutung der Maßnahme auf den Punkt: „Wenn wir nichts tun, verliert die Kirche ihren Halt – und das Dorf seinen Mittelpunkt.“

Kulturelles Erbe bewahren

Die Förderung der drei Kirchen verdeutlicht, wie wichtig der Erhalt historischer Bauwerke für die Identität der Orte ist. Kirchen sind nicht nur Denkmale, sondern auch Orte des Zusammenkommens, der Kultur und des gesellschaftlichen Lebens. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld unterstützt dieses Engagement ausdrücklich und leistet damit einen Beitrag zum dauerhaften Erhalt des kulturellen Erbes in der Region. Landrat Andy Grabner betonte bei den Fördermittelübergaben die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements vor Ort: „Der Erhalt unserer Kirchen und Kulturdenkmale ist ohne den unermüdlichen Einsatz vieler engagierter Menschen nicht denkbar. Sie investieren Zeit, Kraft und Herzblut, um diese besonderen Orte für kommende Generationen zu bewahren. Dafür gilt ihnen unser ausdrücklicher Dank und unsere Anerkennung.“



Verkehrsfreigabe der Kreisstraße K 2049 zwischen Siebenhausen und Reuden

Am 18. Dezember erfolgte im Beisein der beteiligten Behörden, Unternehmen und Bauschaffenden die offizielle Verkehrsfreigabe der Kreisstraße K 2049 zwischen Siebenhausen (ab Fuhnebrücke) und Reuden.



Der ausgebaute Abschnitt hat eine Länge von rund 525 Metern. Die vorhandene, etwa 40 bis 50 Jahre alte Betonplattenstraße wies trotz ihres Alters nur geringe Abwitterungs- sowie kaum Frost- oder Tragfähigkeitsschäden auf. Aufgrund der damaligen Bauweise ohne Anker und Dübel kam es jedoch zu einer Öffnung der Mittellängsfuge sowie zu vertikalen Versätzen an den Quertugen, was insbesondere für Motorrad- und Radfahrer eine Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellte. Im Zuge der Maßnahme wurde die Straße vollständig erneuert und beidseitig verbreitert. Die Kreisstraße erhielt eine Fahrbahnbreite von sechs Metern. Die Entwässerung erfolgt über neu hergestellte Bankette in die angrenzenden Straßenseitenräume. Abschließend wurde die Fahrbahn markiert. Die Baukosten belaufen sich auf rund 440.000 Euro und werden zu 100 Prozent durch Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt für den kommunalen Straßenbau finanziert.

Reudens Ortsbürgermeister Imre Starke bedankte sich beim Landkreis sowie bei der ausführenden Firma für die reibungslose Umsetzung der Baumaßnahme. Auch die Bürgerinnen und Bürger Reudens freuten sich über den Lückenschluss in Richtung Siebenhausen, so Starke.

Erste Schritte für einen klimaresilienten Wald - Robinien werden „geringelt“

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld wandelt als Teil des Projektes „ABI wird nachhaltig“ einen kreiseigenen Robinien-Pionierwald mit 2,76 ha Fläche im Landschaftsschutzgebiet „Südliche Goitzsche“ in einen klimaresilienten Laubmischwald um. Gefördert wird das seit 2024 laufende Projekt rund um Nachhaltigkeitsmanagement vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) im Rahmen des Programms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen“ (KoMoNa). Nach Beendigung des Braunkohle-Tagebaus am Ende des 20. Jahrhunderts wurden zur Rekultivierung der Goitzsche unter anderem Robinien gepflanzt, da diese Art sehr gut mit den harschen Bedingungen der Bergbaufolgelandschaft zurechtkommt: sandiger Boden, kaum Nährstoffe, wenig Wasser. Im Gegensatz zu vielen anderen Baumarten kann die Robinie hier dennoch schnell wachsen und sich erfolgreich vermehren. Folglich nimmt die Robinie heute als herrschende Vorwaldbaumart über 90 % des Waldbestandes auf der Projektfläche ein und bildet somit eine weitere monodominante Waldkultur. Andere Baumarten können sich bei solch schwierigen Bedingungen kaum gegen die Robinie durchsetzen und folglich wird das gesamte Ökosystem durch diese eine Baumart stark beeinflusst.

Das soll sich ändern: Einheimische Baumarten wie Traubeneiche, Winterlinde und Hainbuche sollen die Robinie als herrschende Vorwaldbaumart sukzessive ablösen. Diese Arten sind ebenfalls an periodische Trockenheit angepasst und bringen einen großen Mehrwert für die Artenvielfalt von Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen mit sich. Zudem soll die offene Waldwiese auf der für das Projekt ausgewählten Fläche erhalten bleiben, die durch die wuchsfreudige Robinie bedroht wird. Das Ziel ist die Schaffung eines diversen sowie standortgerechten Waldes, der den bereits eingesetzten Klimawandel übersteht und auch zukünftig als Erholungsort dient. Doch ganz einfach wird das nicht... bei Verwundung oder gar Fällung reagiert die Robinie mit dem Treiben von Schösslingen an Stamm und Wurzel. Eine von der Universität Hohenheim untersuchte, vielversprechende Methode zur Bekämpfung der Robinie ist das partielle Ringeln. Hier-

bei werden die wasser- und nährstoffführenden Leitbahnen der Robinien durch die ringförmige Entfernung der Rinde und des Bastes unterbrochen. Nur eine „Restbrücke“ von ca. 10 % des Stammumfangs wird stehen gelassen. Durch die enorme Reduktion des Saftaustauschs zwischen Wurzel und Krone verliert die Robinie an Vitalität.

Im späten Frühjahr des darauffolgenden Jahres, wenn die gesamte Kraft zum Blattaustrieb in der Krone steckt, wird die Restbrücke entfernt und der Saftaustausch komplett gestoppt. Danach stirbt die Wurzel ab, da hier keine Reservestoffe mehr verfügbar sind, und somit der ganze Baum.



Das „partielle Ringeln“ ist eine vielversprechende Methode zur Bekämpfung der Robinie.

Foto: Peter Stephan

Der 1. Schritt, also das Ringeln mit Verbleib der Restbrücke, wird auf der Projektfläche bis Mitte März 2026 ausgeführt. Somit kann der Waldumbau starten. Weiterhin sollen zur Aufklärung über das Ringeln vor Ort Informationstafeln angebracht werden. Zudem ist anlässlich des Internationalen Tag des Waldes am 21. März 2026 eine öffentliche Veranstaltung auf der Projektfläche geplant, um alle Interessierten über das Projekt aufzuklären und in einen persönlichen Austausch zu kommen. Weitere Informationen dazu folgen.



Wussten Sie schon, ...?

.... dass die Statue von Katharina der Großen in Zerbst das einzige Katharina-Denkmal in ganz Deutschland ist?

Die vom russischen Bildhauer Michael Wladimirowitsch Perejaslawez geschaffene Bronzestatue der anhaltischen Prinzessin, die 1762 zur Zarin Russlands gekrönt wurde, ist 4,70 Meter hoch und wurde 2010 im Zerbster Schlossgarten eingeweiht.



Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748
Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de
Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de

HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des
Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter
www.anhalt-bitterfeld.de



Aktualisierte Tourenpläne/ Ausgabestellen

Die Tourenpläne für die
Entsorgung Gelber Sack/ Gelbe
Tonne für Aken, Köthen und
Zerbst wurden aktualisiert. Alle
Pläne für das Jahr 2026 sowie
Ausgabestellen in den
Gemeinden finden Sie unter
www.anhalt-bitterfeld.de
"Aktuelle Meldungen"



Wirtschaft und Kreisentwicklung

Jahresauftakt der Anhalt-Bitterfelder Wirtschaftsjuvenen

Mitte Januar haben die Anhalt-Bitterfelder Wirtschaftsjuvenen offiziell das neue Jahr 2026 eingeläutet. Unter ihnen war auch der von Landrat Andy Grabner Beauftragte für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake, vertreten. In gemütlicher Atmosphäre im Deutschen Haus in Wolfen wurde nicht nur auf das neue Jahr angestoßen, sondern auch geplante Aktivitäten, Termine, Formate und Schwerpunkte im Jahr 2026 sowie Ansätze für neue Kooperationen besprochen. Dabei kamen Spaß und gute Laune nicht zu kurz. Natürlich gab es auch Gelegenheit zum Netzwerken und zum Austausch.

Als einer der nächsten Termine ist beispielsweise im 1. Quartal ein Firmenbesuch bei der AMG Lithium GmbH nebst Werksbesichtigung avisiert. Mithin wird in 2026 auch wieder eine Business Lounge ausgerichtet, an der regionale Unternehmen, Mittelständler und Führungskräfte miteinander ins Gespräch kommen, Kontakte knüpfen und Impulse für die Zukunft austauschen.

„Es war ein konstruktiver Jahresauftakt, weil er zeigte, worum es uns auch in 2026 geht: Unternehmertum, Austausch und den Blick hinter die Kulissen“, so Daniel Krake. Vielen Dank an das Deutsche Haus in Wolfen für das schmackhafte Essen sowie die tolle Gastfreundschaft.



Würdiger Jahresauftakt der Wirtschaftsjuvenen Anhalt-Bitterfeld im Deutschen Haus in Wolfen mit Mittelstandsbeauftragten Daniel Krake (4.v.r.)



Europäische Metropolregion Mitteldeutschland (EMMD) - Mitgliederversammlung tagte kurz vor dem Jahreswechsel

In der EMMD engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen, Städte und Landkreise, Kammern und Verbände sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit dem gemeinsamen Ziel einer nachhaltigen Entwicklung und Vermarktung der Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturregion Mitteldeutschland.

In diesem Zusammenhang fand kurz vor dem Jahreswechsel die 2. Mitgliederversammlung des Jahres 2025 der EMMD bei der IHK in Leipzig statt.

Seitens des Landkreises Anhalt-Bitterfeld als aktives Mitglied und engagierter Partner der Metropolregion Mitteldeutschland nahm der von Landrat Andy Grabner Beauftragte für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake, an dieser Mitgliederversammlung teil.

Im Rahmen der Veranstaltung erfolgte u. a. der Beschluss des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 sowie der Beschluss zur Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024.

Mithin ging es neben dem Finanzstatus per 31.10.2025 auch um die Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2026 sowie um die Überarbeitung des Kommunikationskonzeptes („Drei Länder. Eine Zukunft“), welches als neuer Kompass für die Kommunikationsarbeit der Metropolregion Mitteldeutschland dienen soll. Dabei ist insbesondere eine stärkere Zusammenarbeit mit den Mitgliedern und die Einrichtung eines Arbeitskreises Kommunikation vorgesehen.

Im Mittelpunkt der dargelegten Strukturwandel-Aktivitäten stand der Ideenwettbewerb REVIERPIONIER, welcher 2026 in die nächste Runde geht und bis 2029 fortgeführt wird.

Beim Vorhaben UNTERNEHMEN REVIER ist eine Neuaufgabe ab 2028 im Gespräch. Eine gemeinsame Absichtserklärung der ostdeutschen Reviere ist dabei in Vorbereitung. Weitere Themen im Zuge der Veranstaltung waren Termine und Events im Jahr 2026 (z. B. EMMD-Jahreskonferenz am 04.06.2026 in Leipzig sowie Arbeits- und Projektgruppensitzungen).

Im Rahmen des abschließenden Get-togethers wurden die Partner der Regionen zu einem ungezwungenen Austausch zusammengebracht. „Die Metropolregion ist ein sehr wichtiges Netzwerk zur Vertretung unserer regionalen Interessen“, betont Daniel Krake.

Im Übrigen verstärkt die VIONTA GmbH ab sofort das Netzwerk der Metropolregion Mitteldeutschland. Das neue Mitglied wird seine langjährige Erfahrung in Planung und Betrieb von Gas-, Wasserstoff- und Wärmeinfrastrukturen in die gemeinsamen Projekte der EMMD einbringen. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld dankt der EMMD für die rundum gelungene Veranstaltung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit sowie die gemeinsamen Vorhaben im Jahr 2026.

Bildung und Kultur

Mit Herz und Leidenschaft in den musikalischen Wettbewerb

Das am 12. Januar stattgefundene Generalprobenkonzert für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ gab den 14 Teilnehmenden die Gelegenheit, ihr 5- bis 10-minütiges Programm wettbewerbsgetreu ohne Zwischenapplaus zu präsentieren.

Die Darbietung erfordert sowohl Sicherheit als auch Musizierfreude und auch die Pausen zwischen den Stücken zählen zu diesem besonderen Auftritt.



Die jüngsten Teilnehmer beim Wettbewerb „Jugend musiziert“.

Nach einem intensiven halben Jahr der Vorbereitung fand schließlich der Wettbewerb am 17. Januar für die jüngeren Altersgruppen auf dem Klavier erstmalig im Albert-Richter Musiksalon der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ in Bitterfeld statt. Seit der Sanierung war dies nicht möglich oder nicht wieder in Angriff genommen worden. Umso wunderbarer

der Anlass, dass unsere engagierte Gitarrenlehrerin Dagmar Halte, die seit vielen Jahren aktiv im Regionalausschuss mitarbeitet, in diesem Jahr die Initiative ergriffen hatte, den hiesigen Standort anzufragen. Unser Dank gilt auch dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der die kostenfreie Nutzung des Saals für den Wettbewerb ermöglicht hat – ein starkes Zeichen für das Engagement zur Förderung der musikalischen Jugend in der Region.

Durch die freundliche Unterstützung des Fördervereins und des aktiven Schülerrats der Musikschule war eine gebührende Realisierung möglich. Die Lehrerinnen und Lehrer trugen nicht zuletzt wesentlich zur Organisation bei, indem sie sich am Wettbewerbstag um die Schülerinnen und Schüler kümmern und auch zur Bekanntgabe der Ergebnisse vor der Jury begleiten. Ihr fachlicher und seelischer Beistand ist von großer Bedeutung. Die Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ in Bitterfeld entsendete 14 talentierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Bereich Klavier und Gesang erfolgreich zum Regionalwettbewerb. Sie stammen aus den Klassen von Katrin Lehnert, Vreni Scheiter, Ilidar und Juliana Schaburow sowie Astrid Werner, denen die Musikschulleitung für ihre Geduld, Mühe und Expertise herzlich dankt. Ein Prozess, der Verbindung schafft und langfristig die Lebenswege und Persönlichkeiten der jungen, musikalischen Talente prägt.

Lotta Götsche
Leiterin der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“
Bitterfeld-Wolfen





Christophorushaus Wolfen
27.02.2026 | 16 Uhr

Konzert unserer Jüngsten

*Kleine Künstler
Große Töne*



Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Musikschule „Gottfried Kirchhoff“
Ratswall 22
06749 Bitterfeld-Wolfen | OT Bitterfeld
Tel.: 03493 22914
E-Mail: ms-bitterfeld@anhalt-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Di + Do 13:00 bis 17:00 Uhr



FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung
für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

PC.
Handy.
Tablet.



Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2505

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Veranstaltungen in der Musik-Galerie an der Goitzsche



Designe Deinen Silberschmuck Workshop mit Silke Lipsch

21. Februar 2026 | 13 - 17 Uhr

Eine Auszeit vom Alltag, kreative Stunden und am Ende ein ganz persönliches Schmuckstück – ein Kunst-Kurs mit der halleischen Schmuckgestalterin Silke Lipsch (Galerie-Ausstellung „Wesenheiten“ 2025) verspricht all dies.

Am 21. Februar 2026 wird die Galerie zur Schmuckwerkstatt. Gemeinsam mit Silke Lipsch gestalten Sie Ihr Schmuckstück selbst und ganz individuell. Ob Ring, Ohrringe oder Anhänger – Sie entscheiden. Silke Lipsch begleitet Sie durch alle Arbeitsschritte, bis hin zu einem Wachsmodell des zukünftigen Silberschmucks. Nach dem Kurs wird Ihr Modell in einer Gießerei in 925er Sterlingsilber gegossen.

Nachdem die Schmuckgestalterin den Guss-Rohling noch einmal nachbearbeitet und poliert hat, kann der fertige Silberschmuck etwa drei Wochen nach dem Kurs in der Galerie abgeholt werden.

Mindestteilnehmerzahl: 8 (Anmeldung erforderlich)

Teilnehmer-Gebühr: 35 €

Materialkosten: 150 € (inkl. Material, Werkzeuge, Guss, Nachbearbeitung)

Musik-Galerie an der Goitzsche
Ratswall 22
06749 Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)
Tel.: 03493 338319
E-Mail: musikgalerie@anhalt-bitterfeld.de
Internet: musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Do-So 10:00 – 16:00 Uhr



Uta Henschel: „Marie im Regenbogenland“ Lesung für die ganze Familie, für Kinder ab 3 Jahre und Grundschulkinder

8. Februar, 15 Uhr



Uta Henschel kann sich als gelernte Pädagogin auf besondere Weise in die Welt der Kinder hineinversetzen. Daher hat sie schon einige Kinderbücher herausgebracht und viele Kinderherzen mit ihren einfühlsamen und fantasievollen Geschichten erfreut. Da auch Erwachsene ihre Erzählungen lieben, wird Uta Henschel in der Musik-Galerie an der Goitzsche eine „Lesung für die ganze Familie“ anbieten. Am 8. Februar stellt sie ab 15 Uhr in der Galerie ihr Buch „Marie im Regenbogenland“ vor. Marie ist ein Mädchen im Kindergartenalter. An einem Regentag steht sie am Fenster und träumt sich ins Regenbogenland. Was sie da wohl alles erlebt?

Uta Henschel erzählt die Geschichte von Marie nicht nur, sondern tanzt und spielt mit den Kindern. Es ist eine Geschichte für Kinder im Vor- und Grundschulalter – also auch bestens für alle kleinen Ferienkinder geeignet und ein Tipp für die ganze Familie zum Ferienausklang.
Eintritt: 5 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.



„Kunst in der Justiz“ – Ausstellungseröffnung

12. Februar, 18 Uhr



Kunst und Justiz – wie passt das zusammen?

In der Musik-Galerie an der Goitzsche kann man dies am 12. Februar ab 18 Uhr erleben. Dann werden insgesamt 10 Entwürfe vorgestellt, die Künstler im Rahmen eines Wettbewerbes für das Amtsgericht Bitterfeld erdacht haben. Ihre Vorgabe: Das

Thema der Rechtsprechung und Gerechtigkeit künstlerisch umzusetzen – eben „Kunst und Justiz“ vereinen.

Neue Kunstwerke entstehen in Bitterfeld. Möglich wird dies im Zusammenhang mit dem Neubau hinter dem alten Amtsgerichtsgebäude in der Lindenstraße. Diese Kunst wird jedermann zugänglich sein und sich außen am Gebäude und im Gebäude befinden.

Die Galerie zeigt in der Ausstellung alle 10 Vorschläge. Die Ausstellungsbesucher sind eingeladen, sich selbst eine Meinung zu bilden und vielleicht auch darüber nachzudenken, für welchen Entwurf sie gestimmt hätten – und warum. Denn: lediglich zwei der Kunstwerke werden tatsächlich realisiert. Entschieden hat eine Fach-Jury.

Die Wahl für das Kunstwerk im Außenbereich fiel auf den Vorschlag von Rainer Henze. Im Innenbereich werden drei Kunstwerke hängen, die gemeinsam eine Einheit bilden. Sie wurden von Christina Wildgrube und Christiane Campioni geschaffen.

Alle drei Künstler werden zur Eröffnung der Ausstellung in der Galerie anwesend sein. Sie wie auch Mitarbeiter des Amtsgerichtes und des Landesbetriebes Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt freuen sich auf den Gedankenaustausch mit den Besuchern.

Die Ausstellung kann bis zum 8. März 2026 zu den Öffnungszeiten der Galerie besucht werden. Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei.

Maximilian Szadziul: „Liebesträume – Konzert zum Valentinstag“

291. Galerie-Konzert – Valentinskonzert

19. Februar, 18 Uhr



Maximilian Szadziul zählt zu den aufstrebenden Talenten seiner Generation. Mit Leidenschaft und Hingabe interpretiert der junge Pianist die klassische Musik. Geboren 1992 in Berlin, begann Maximilian Szadziul seine musikalische Ausbildung im Alter von sechs Jahren. Bereits mit 16 Jahren wurde sein Talent durch ein Stipendium der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin gefördert.

Er studierte an der Hochschule für Musik in Leipzig und erlangte seinen Masterabschluss mit Auszeichnung an der Kunstakademie in Stettin. Seither vervollkommnete Maximilian Szadziul sein Können in Meisterkursen bei renommierten Pianisten wie Professor Piotr Paleczny, Janusz Olejniczak, Galina Iwanzowa und Georg Sava.

Als Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe – darunter der 1. Preis beim 11. Internationalen Klavierwettbewerb in Görlitz/Zgorzelec und beim Carl-Schröder-Musikwettbewerb - hat Maximilian Szadziul bereits mehrfach sein außerordentliches Talent eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Er trat an zahlreichen renommierten Veranstaltungsorten in Polen, Frankreich, Russland und Deutschland auf.

Am 19. Februar 2026 spielt der Junge Pianist ab 18 Uhr in der Musik-Galerie an der Goitzsche. Zum Valentinstag hat er eigens für uns ein passendes Programm mit klassischen Musikstücken zusammengestellt und wird uns zum Träumen verleiten.

Eintritt: 15 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

„Wie Sascha seinen Vater fand“ Buchpremiere mit Michael-Alexander Lauter

20. Februar, 18 Uhr



Michael-Alexander Lauter wurde 1947 in Bitterfeld geboren. Seine Mutter war hierher aus Ostpreußen geflohen. Sein Vater, ein Offizier der Roten Armee, war vor der Geburt des Jungen in die Heimat zurückkommandiert worden.

Das war kein einfacher Start ins Leben für den kleinen Sascha. Michael Lauter hat ihn in seinem Buch „In unruhigen Zeiten“ verarbeitet. 2024 stellte er es in der Musik-Galerie an der Goitzsche vor. 2025 kam Michael Lauter mit einem weiteren Buch, in dem

er unter dem Titel „Heimat Kinderheim“ die Stationen seiner Kindheit in Heimen in Bitterfeld, Pretzsch, Dresden-Pillnitz und Dornhain beschreibt.

Am 20. Februar wird der Autor seinem literaturinteressierten Publikum ab 18 Uhr in der Musik-Galerie an der Goitzsche erzählen, „Wie Sascha seinen Vater fand“.

Sozusagen druckfrisch bringt er dann sein neuestes Buch mit nach Bitterfeld, „wo alles begann“.

Die wahre Geschichte des Autors berührt. Um sie zu verstehen, muss man die bereits erschienenen Bücher nicht kennen, denn jede der Erzählungen ist in sich abgeschlossen. Wer aber Herrn Lauter bereits in der Galerie erlebt hat, wird sicher gespannt sein, zu erfahren, wie es weitergeht. So oder so wird es sicher eine besondere Erfahrung, die Schicksalsgeschichte von Michael Lauter kennenzulernen.

Eintritt: 5 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Jürgen R. Naumann: Speculum – Eike von Reggow & der Sachsenspiegel – Lesung

6. März 2026, 18 Uhr



Am 6. März 2026, 18 Uhr, stellt Jürgen R. Naumann (geb. 1952 in Salzwedel) in der Musik-Galerie an der Goitzsche seinen historischen Roman „Speculum“ vor. In diesem Roman entwirft Naumann ein Bild des Hochmittelalters. Sein „Speculum“ ist ein Spiegel, durch den wir in das 12. Jahrhundert blicken.

Man schreibt das Jahr 1178. Eike von Reggow - der Mann, der ein-



mal den „Sachsenspiegel“ verfassen wird - ist ein Jüngling und klärt Rechtsfälle. Mündlich überlieferte Regeln bestimmen das Leben. Man müsste sie aufschreiben. Eike von Repgow tat es. Jürgen R. Naumann widmet sich in seinem spannenden Roman „Speculum – Eike von Repgow & der Sachsenspiegel“ der Frage, wie das Recht in den „Sachsenspiegel“ kam. Naumann, der selbst Rockkonzerte und Mittelalterspektakel veranstaltet hat, kennt „das bunte Leben jener Zeit“ und lässt es während der Lesung mit Anekdoten und persönlichen Geschichten für uns wiederaufleben.

Eintritt: 5 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Dieter Stockmann: „Himmlische Welten“ – Ausstellungseröffnung

12. März 2026, 18 Uhr



Die Arbeiten des Halleschen Künstlers Dieter Stockmann, geboren 1940 in Wolfen, ziehen zunehmend die Aufmerksamkeit auf sich. Ausstellungen in Berlin, München, Weimar, Barcelona und anderen Städten gaben Einblicke in sein Schaffen.

Ab März 2026 stellt der Künstler einige seiner Werke in Bitterfeld vor. Seine Ausstellung mit Titel „Himmlische Welten“ wird am 12. März, 18 Uhr eröffnet. „Ich schaffe“, so der Künstler über seine Arbeit, „Eindrücke, Verblüffung, Verwunderungen“. Seine Kunst ist voller Symbole und versteckter Hinweise. Seine Fantasie scheint überbordend. In der Ausstellung in Bitterfeld kann man ihm in eine seiner Welten folgen – in die „himmlische Welten“.

Dieter Stockmann schöpft aus einem großen künstlerischen Erfahrungsschatz, den er beim Fernsehtheater und – bis 1991 - als Leiter der „Kunsthändler-Galerie am Hansaring“ in Halle erwarb. Einige Jahre war Dieter Stockmann der künstlerische Leiter der *Jugendkunstschule* des Kunstvereins Bitterfeld Kreativ e.V. und wirkt seit 2000 als freischaffender Maler und Graphiker.

Zur Ausstellungseröffnung am 12. März, ab 18 Uhr, ist der Eintritt frei und der Künstler wird persönlich anwesend sein. Anschließend kann die Ausstellung bis zum 31. Mai 2026 zu den Öffnungszeiten der Galerie besichtigt werden.

Kontakt:

Musik-Galerie an der Goitzsche

Ratswall 22

06749 Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)

Tel.: 03493 338319

E-Mail: musikgalerie@anhalt-bitterfeld.de

Internet: musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de

Öffnungszeiten: Do-So 10 bis 16 Uhr





Vortrag

HAUS AM SEE
01.02.2026 | 14 Uhr

Verlassene Heideorte

Vortrag von Jürgen Kristin

Die Dübener Heide ist eine von Menschenhand geschaffene Kulturlandschaft mit langer Vergangenheit. Ihr heutiges Erscheinungsbild ist maßgeblich im ausgehenden Mittelalter entstanden. Flurnamen und Waldbezeichnungen sind erhalten, die aus der einst dichten Besiedlung künden. Herr Kristin nimmt die Zuhörer zu einigen ausgewählten Ortswüstungen mit und berichtet über den aktuellen Forschungsstand, dem Werden und Vergehen vieler Siedlungen unserer Heimat.





Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz
HAUS AM SEE, Am Mühlenteich 2
06774 Mühlenteich
Tel.: 03495 21490
info@informationszentrum-hausamsee-schalt.de
www.informationszentrum-hausamsee-schalt.de
Öffnungszeiten: siehe Homepage






Veranstaltung

HAUS AM SEE
02.02. – 05.02.2026

Winterferien-Programm

Kreatives / LiveCam und Ausstellung 10:00 bis 16:00 Uhr

02.02.2026	Bienenwachstücher und Enkaustik
03.02.2026	Körbe aus Peditrohr flechten Knüppelkuchen am Feuer backen
04.02.2026	Ein Tag rund um den Bernstein mit dem Verein Natur- und Regionalgeschichte Bitterfeld e.V.
05.02.2026	Baumscheiben und Schlitten winterlich gestalten

Gipsfiguren bemalen jeden Tag. Unkostenbetrag für Material
Eintritt: 3,00 € Erwachsene, 1,00 € Kinder ab 4 Jahren
Gruppen ab 5 Personen bitte anmelden.

Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz
HAUS AM SEE, Am Mühlenteich 2
06774 Mühlenteich
Tel.: 03495 21490
info@informationszentrum-hausamsee-schalt.de
www.informationszentrum-hausamsee-schalt.de
Öffnungszeiten: siehe Homepage






Von „Selfies aus dem Schuhkarton“ bis „Alte Socken – Neues Kleinod“ - Museumspädagogik im IFM

Um die 40 Kinder-, Hort-, Jugendgruppen und Schulklassen haben im Jahr 2025 an museumspädagogischen Programmen und Veranstaltungen im IFM teilgenommen. Aus Leipzig, Halle, Bitterfeld, Raguhn, Muldenstein, Zörbig, Wolfen u.a. kamen sie per Auto, Zug oder Bus angereist und haben an den Programmen „Selfies aus dem Schuhkarton“, „Film im Fokus“ (eine Art Rollenspiel), „Hausrallye“, „Dunkelführungen durch die Filmherstellung“ oder „Fotografieren mit alten Kameras“ teilgenommen.



Beim Programm „Fotografieren mit alten Kameras“ ging es für die Jungen und Mädchen auch raus ins Freie.

Neben den Gruppenveranstaltungen gab es auch gut besuchte Ferienprogramme in den Winter-, Oster- und Sommerferien.

Besonders aufregende Veranstaltungen waren der „Ferien for Free“ Aktionstag von Radio Brocken im August und der traditionelle „Maus-Türöffner-Tag“ am 3. Oktober. An letzterem hat das IFM-Team um Museumspädagogin Nicola Hedemann ein neues Programm eingeführt: „Upcycling von Textilien“.



Auch mit alten Textilien lassen sich viele schöne Dinge basteln.

Wohin mit den aussortierten Socken oder Spannbettlaken? In den Müll? Auf keinen Fall! Denn es lassen sich so viele andere schöne Dinge daraus machen. Zum Beispiel, Becherwärmer, Untersetzer, Hausschuhe ...

Und genau dies bietet das IFM jetzt auch in den Winterferien 2026 an. Neben dem Angebot „Fotografieren mit alten Kameras“ am Donnerstag, dem 05. Februar, 10-12 Uhr (ab 10 Jahre) – gibt es am Mittwoch, dem 04. Februar, 10-12 Uhr, für alle Interessierten ab 8 Jahren das Programm „Alte Socken – Neues Kleinod“.

Nähere Informationen unter www.ifm-wolfen.de, ifm@anhalt-bitterfeld.de oder 03494 6996040



Veranstaltungen im Kreismuseum Bitterfeld Februar 2026



04. & 5. Februar, 10 – 12 Uhr
Bastelbeitrag 2 Euro
zuzgl. Eintritt
16. Februar, 18 Uhr

18. Februar, 17 Uhr
Eintritt 2,50 Euro;
Ermäßigt 1,50 Euro

WinterferienprogrammIn den Winterferien gestalten wir zusammen Texture Art mit Küchentuch. Gestaltet eine Leinwand mit 3D-Effekt oder eine Lampe für eine Lichterkette. Seid kreativ und tobt euch aus. Um Anmeldung wird gebeten!

Filmclub Festival Osten Zusammen mit Anne Diestelkamp, Kuratorin vom Festival Osten, startet der Filmclub im Kreismuseum Bitterfeld. Dabei soll gemeinsam mit Menschen aus Bitterfeld-Wolfen ein Filmprogramm erarbeitet werden, das beim Festival OSTEN in 2026 gezeigt werden soll. Der Filmclub findet einmal im Monat statt. Um Anmeldung wird gebeten!

Monatliche Vortragsreihe „Bau und Betrieb von Kavernen im Salz - Energiespeicherung und Rohstoffgewinnung im geologischen Untergrund“ Dipl.-Ing. Rene Schneider beleuchtet in seinem Vortrag die technischen, geologischen und wirtschaftlichen Aspekte der Kavernennutzung, um Energie sicher, effizient und zukunftsfähig zu speichern. Dabei gibt er einen Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten von Kavernen und die Schritte zur Herstellung von untertägigen Speicherkavernen mit besonderem Augenmerk auf die Speicherung von Wasserstoff. Um Anmeldung wird gebeten!

„Heimatsagen und Märchenwelten in Bildern von Ernst Thronicke“ In der aktuellen Sonderausstellung zeigt das Kreismuseum Bitterfeld gemeinsam mit der Ernst Thronicke Stiftung Bilder und Grafiken des bekannten Bitterfelder Künstlers. Zu sehen sind Werke von 1947 bis 2007, in denen der Bitterfelder Künstler Ernst Thronicke verschiedene Märchen- und Sagenthemen aufgegriffen hat, die somit perfekt in die Winterzeit passen.

Anmeldungen bitte unter 03493 401113 oder unter kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de.





Filme wiederentdeckt: „Herr Zwilling und Frau Zuckermann“



Termin: **Dienstag, 10. Februar 2026, 18:30 Uhr**

Ort: **Industrie- und Filmmuseum Wolfen**,
Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Mit dem Dokumentarfilm „Herr Zwilling und Frau Zuckermann“ von Volker Koepp startet die beliebte Reihe *Filme wiederentdeckt* im Jahr 2026 im Industrie- und Filmmuseum Wolfen.

Im Westen der Ukraine, unweit der Grenze zu Rumänien, eine entlegene europäische Stadt: Czernowitz. Einst Zentrum jüdischer Kultur in der Bukowina, einer Grenzlandschaft, die vom Vielvölkergemisch geprägt war. Es war eine Gegend, in der Menschen und Bücher lebten, sagte der Dichter Paul Celan über die versunkene Welt seiner Jugend. Im Mittelpunkt des Films stehen Herr Zwilling und Frau Zuckermann, die zu den letzten noch im alten Czernowitz geborenen Juden gehören. Beide verbindet neben ihrer Freundschaft nicht zuletzt die deutsche Sprache. Täglich besucht Herr Zwilling in den Abendstunden die 90jährige Frau Zuckermann. Man spricht über frühere Zeiten, das gemeinsam Erlebte, über Politik und Literatur und die alltäglichen Sorgen. In den Lebensgeschichten dieser beiden Menschen steckt das Elend dieses Jahrhunderts.

Volker Koepp und sein Kameramann Thomas Plenert sind Zaungäste dieser Begegnungen und Gespräche, so als gehörten sie zur Familie. Sie fallen nicht weiter auf, und das ist vielleicht der nachhaltigste Eindruck des Films. Volker Koepps Dokumentarfilm erhielt mehrere Preise und Würdigungen.

Nach der Filmvorführung gibt es ein Gespräch mit dem Regisseur Volker Koepp und Paul Werner Wagner. Der Eintritt beträgt 10,00 Euro. Eine vorherige Anmeldung unter Tel.: 03494 – 699 6040 oder per E-Mail an ifm@anhalt-bitterfeld.de wird aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten empfohlen.

„Filme wiederentdeckt“ ist eine Veranstaltungsreihe des Fördervereins „Industrie- und Filmmuseum Wolfen“ e.V. mit Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.



IFM Wolfen
05.12.25 – 01.03.2026

STAHL

Fotografien von Wolfgang Lorenz

Foto: © Wolfgang Lorenz, Schusterwerkstatt



Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A
Bunsenstraße 4
06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen
Tel.: 03494 – 699 60 40
E-Mail: ifm@anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.ifm-wolfen.de



Wir sind ABI **Impressum**
Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Herausgeber:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:

Jana Müller, Stabsstelle Bereich Landrat
Bereich Landrat, Tel. 03493 341 417,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Marie-Luise Wille, Stabsstelle Bereich Landrat

Bereich Landrat, Tel.: 03496 60 1006,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nächste Ausgabe
Freitag, 20. Februar 2026

Redaktionsschluss
Donnerstag, 5. Februar 2026

Übernächste Ausgabe
Freitag, 13. März 2026

Redaktionsschluss
Donnerstag, 26. Februar 2026



KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD - Auswahl der Bildungsangebote ab Januar 2026

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
NEU: Die Welt um mich herum – Kreativ- und Begegnung Kurs für Menschen mit besonderer Wahrnehmung	EB1.02.101	10 x	ab 8 TN*	17:00	43,30 €	Bitterfeld
NEU: Umweltreihe: Einführung in die Imkerei	EB1.10.100	2x	ab 8 TN* (Do)	16:15	13,00 €	Bitterfeld
NEU: Schutz vor Betrug. Sicher wohnen. Polizei informiert	EB1.00.151	1x	ab 8 TN* (Mi)	15:00	kostenfrei	Bitterfeld
NEU: Die Spur der Ahnen - Aufbaukurs der Genealogie	EB1.01.112	5x	ab 8 TN* (Mo)	16:00	52,50 €	Bitterfeld
NEU: Sicherheits-Fahrtraining mit dem E-Bike in 2026	EB1.04.010	6x	ab 8 TN* (Sa)	10:00	kostenfrei	Bitterfeld
NEU: Betrügerische Abbuchungen – Was nun?!	EB1.05.121	1x	ab 8 TN* (Mo)	16:00	7,00 €	Bitterfeld
<i>(Vortrag von Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt)</i>						
Fotos ganz easy - mit der digitalen Kamera für Anfänger	EB2.11.050	1x	ab 8 TN* (Sa)	10:00	30,00 €	Bitterfeld
Singe, wem Gesang gegeben	EB2.13.001	10x	ab 8 TN*	16:45	70,00 €	Bitterfeld
Nähkurse (verschiedene Zeiten)	EB2.14.009	12x	29.01. (Do)	09:30	117,00 €	Bitterfeld
Hatha Yoga (auch andere Termine)	EB3.01.417	12x	14.01. (Mi)	16:15	84,00 €	Bitterfeld
NEU: Bewegung gegen Stress (dienstags)	EB3.01.500	12x	Ab 8 TN*	18:00	56,00 €	Bitterfeld
NEU: Fitness	EB3.02.205	10x	21.01. (Mi)	15:45	46,70 €	Bitterfeld
NEU: Fitness für die Mama	EB3.02.208	10x	Ab 8 TN* (Mi)	10:15	46,70 €	Bitterfeld
NEU: Sturzprophylaxe mittwochs	EB3.03.001	10x	ab 8 TN* (Mi)	09:00	46,70 €	Bitterfeld
NEU: Gesundheitsreihe (mehrere Termine samstags)	EB3.04.002	1x	14.02. (Sa)	09:30	12,00 €	Bitterfeld
Englisch für Anfänger	EB4.06.192	15x	19.01. (Mo)	12:45	105,00 €	Bitterfeld
Englisch Anfängerkurs	EB4.06.113	12x	17.02. (Di)	09:30	84,00 €	Wolfen
Englisch Grundkurs für Anfänger mit Vorkenntnissen	EB4.06.151	10x	14.01. (Mi)	17:00	70,00 €	Bitterfeld
Englisch für Anfänger -A1.2	EB4.06.181	18x	19.01. (Mo)	18:30	126,00 €	Wolfen
Englisch Aufbaukurs A2	EB4.06.172	13x	09.02. (Mo)	17:15	91,00 €	Bitterfeld
Englisch Aufbaukurs A2	EB4.06.141	20x	29.01. (Do)	16:30	140,00 €	Wolfen
Vormittagskurs Englisch für Anfänger	EB4.06.102	17x	20.01. (Di)	11:00	119,00 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs A2	EB4.06.182	18x	19.01. (Mo)	16:45	126,00 €	Wolfen
Französische Küche & Französisch für die Reise	EB4.08.121	14x	ab 8 TN* (Do)	18:00	91,00 €	Bitterfeld
Italienisch für Fortgeschrittene B1	EB4.09.112	13x	13.01. (Di)	17:00	91,00 €	Bitterfeld
Niederländisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	EB4.14.111	12x	ab 8 TN* (Do)	09:30	78,00 €	Wolfen
NEU: Polnisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	EB4.17.111	12x	ab 8 TN* (Do)	18:00	78,00 €	Bitterfeld
NEU: Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	EB4.22.131	10x	ab 8 TN* (Mi)	17:00	65,00 €	Wolfen
Spanisch für Anfänger A1.2	EB4.22.121	16x	ab 8 TN* (Di)	18:00	104,00 €	Bitterfeld
Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	EB4.22.111	18x	ab 8 TN* (Mo)	17:00	126,00 €	Bitterfeld
Russisch Grundkurs für Anfänger A1.2	EB4.19.112	10x	17.02. (Mi)	18:00	65,00 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache für Kinder	EB4.04.122	16x	ab 8 TN* (Mo)	16:00	112,00 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	EB4.04.121	15x	ab 8 TN* (Mi)	18:00	97,50 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache B1	EB4.04.151	14x	14.01. (Mi)	17:00	110,50 €	Bitterfeld
NEU: Deutsch als Fremdsprache C1 (Prüfungsvorbereitung)	EB4.04.161	30x	ab 8 TN* (Mo, Do)	18:00	210,00 €	Bitterfeld
Smartphone-Fotografie und Bildbearbeitung	EB5.01.113	1x	ab 8 TN* (Di)	14:00	10,50 €	Bitterfeld
Digitale Selbstverteidigung - Tricks und Programme zum Datenschutz	EB5.04.114	2x	ab 8 TN* (Mi)	14:00	21,00 €	Bitterfeld
Digitale Vorsorge, digitaler Nachlass: Was passiert mit meinen Daten?	EB5.01.111	1x	ab 8 TN* (Mi)	14:00	10,50 €	Bitterfeld
KI-Führerschein Online-Kurs (Teil 2)	EB5.03.123	8x	ab 8 TN* (Di)	18:00	84,50 €	Online
KI-Führerschein (Teil 1)	EB5.03.121	8x	ab 8 TN* (Di)	18:00	84,50 €	Bitterfeld
Computerkurs für Anfänger	EB5.01.134	8x	ab 8 TN* (Di)	16:30	56,00 €	Bitterfeld
Grundlagen MS Office. WORD und EXCEL für Anfänger	EB5.01.136	8x	ab 8 TN* (Di)	18:00	56,00 €	Bitterfeld

Standort Köthen (Anhalt)						
NEU: Sicher leben im Alltag	EK1.00.001	1x	24.02. (Di)	15:00	kostenfrei	Köthen
NEU: Sicher mobil bleiben	EK1.00.002	1x	23.06. (Di)	15:00	kostenfrei	Köthen
Digitale Vorsorge, digitaler Nachlass: Was passiert mit meinen Daten?	EK1.01.001	1x	21.04. (Di)	13:00	10,50 €	Köthen
NEU: Vorsorgedokumente	EK1.01.005	1x	02.03. (Mo)	16:30	kostenfrei	Köthen
NEU: Pflegebedürftigkeit- was nun? Alles Wissenswerte im Überblick	EK1.01.006	1x	10.03. (Di)	10:00	kostenfrei	Köthen
NEU: ePa- elektronische Patientenakte	EK1.01.007	1x	02.03. (Mo)	15:00	kostenfrei	Köthen
NEU: Online-Banking – so gelingt der sichere Start	EK1.03.001	1x	16.03. (Mo)	16:00	7,00 €	Köthen
Betrügerische Abbuchungen – Was nun?!	EK1.03.002	1x	08.06. (Mo)	16:00	7,00 €	Köthen
Nachhaltiger Baumverschnitt- Theorie und Praxis	EK1.04.050	2x	10.02. (Di) + 14.02. (Sa)	17:00	21,00 €	Köthen
NEU: Effektive Übungen für das Gedächtnis	EK1.06.000	6x	13.02. (Fr)	10:00	42,00 €	Köthen
NEU: Stressmanagement & Resilienzförderung	EK1.06.001	5x	05.03. (Do)	18:30	52,50 €	Köthen
Osterfloristik	EK2.10.100	1x	25.02. (Mi)	16:30	15,00 €	Köthen
Nähen für Anfänger und Einsteiger	EK2.09.200	8x	22.01. (Do)	17:00	84,00 €	Köthen
Nähen für Fortgeschrittene	EK2.09.300	8x	29.01. (Do)	17:00	84,00 €	Köthen
Klappeln für Anfänger und Fortgeschrittene	EK2.09.400	12x	10.02. (Di)	17:00	90,00 €	Köthen



Yoga für mehr Balance im Alltag	EK3.01.320	6x	12.03. (Do)	09:30	52,50 €	Köthen
Zumba @ Auspowern zum Feierabend (neu: mittwochs)	EK3.02.400	12x	14.01. (Mi)	18:30	60,00 €	Köthen
Bewegung am Vormittag	EK3.02.101	21x	14.01. (Mi)	08:30	98,00 €	Köthen
NEU: Gelenke Fit & Rückenschule	EK3.03.001	18x	29.01. (Do)	14:00	126,00 €	Köthen
NEU: Deutsch als Fremdsprache für Anfänger A1 intensiv	EK4.04.001	25x	ab 8 TN*	09:00	162,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A1.2 am Wochenende	EK4.04.010	10x	31.01. (Sa)	09:30	105,00 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A2 intensiv (3x pro Woche)	EK4.04.100	25x	03.02. (Di)	15:00	162,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache B1 (2x pro Woche)	EK4.04.300	25x	19.01. (Mo)	15:00	162,50 €	Köthen
NEU: Deutsch als Fremdsprache B2	EK4.04.400	25x	ab 8 TN*	17:00	162,50 €	Köthen
NEU: Prüfungsvorbereitung Deutsch B1	EK4.04.330	15x	09.03. (Mo)	15:00	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A1.2 am Wochenende	EK4.04.010	10x	31.01. (Sa)	09:30	105,00 €	Köthen
NEU: Englisch A1.1 von Anfang an (Grundkurs)	EK4.06.000	15x	11.03. (Mi)	17:00	97,50 €	Köthen
Englisch A1.2 Grundkurs mit geringen Vorkenntnissen	EK4.06.010	15x	12.01. (Mo)	17:15	97,50 €	Köthen
Englisch A2 zur Auffrischung vormittags	EK4.06.900	15x	08.01. (Do)	09:30	97,50 €	Köthen
Englisch A2 zur Auffrischung vormittags	EK4.06.830	15x	12.01. (Mo)	09:00	97,50 €	Köthen
Englisch A2 zur Auffrischung in Aken	EK4.06.400	12x	09.02. (Mo)	18:30	78,00 €	Aken
Englisch A2 zur Auffrischung in Aken	EK4.06.330	15x	18.02. (Mi)	17:00	97,50 €	Aken
NEU: Englisch A2 Auffrischung am Abend	EK4.06.200	15x	17.02. (Di)	17:15	97,50 €	Köthen
NEU: English Conversation B2: Let's talk about the world...	EK4.06.700	12x	ab 8 TN*	19:00	90,00 €	Köthen
NEU: Spanisch Anfänger A1.1	EK4.22.000	15x	09.02. (Mo)	18:00	97,50 €	Köthen
Smartphone – Bedienung für Anfänger	EK5.01.000	2x	03.02. (Di)	14:45	14,00 €	Köthen
Smartphone – Bedienung für Anfänger	EK5.01.001	2x	ab 8 TN*	13:00	14,00 €	Aken
Smartphone – Bedienung für Fortgeschrittene	EK5.01.002	2x	ab 8 TN*	09:00	14,00 €	Köthen
CCK- ComputerClub Köthen (Tipps für Smartphone & PC)	EK5.01.101	1x	10.02. (Di)	17:30	10,50 €	Köthen
Meine Steuererklärung selber erstellen als Rentner	EK5.03.050	3x	28.02. (Sa)	09:00	31,50 €	Köthen
Meine Steuererklärung selber erstellen als Arbeitnehmer	EK5.03.050	3x	28.02. (Sa)	11:45	31,50 €	Köthen

Standort Zerbst/Anhalt						
Einstieg in die deutsche Sprache für Migranten	EZ1.02.021	---	Di und Do	09:00	kostenfrei	Zerbst
Berufliche Veränderungen - Beratung	EZ1.06.001	1x	20.01. (Di)	14:00	kostenfrei	Zerbst
NEU: Vortrag: Online-Banking – so gelingt der sichere Start	EZ1.03.001	1x	16.04. (Do)	16:30	7,00 €	Zerbst
NEU: Steuern in Deutschland – in russischer Sprache erklärt	EZ1.03.102	4x	23.01. (Fr)	18:00	28,00 €	Zerbst
NEU: Einkommensteuererklärung selber machen	EZ1.03.103	4x	27.02. (Fr)	18:00	28,00 €	Zerbst
PEKiP: Prager Eltern-Kind-Programm – Zeit für mein Kind! (für April bis Oktober 2025 geborene Kinder)	EZ1.05.013	8x	14.01. (Mi)	10:00	96,00 €	Zerbst
Selbstverteidigung - sicher im Alltag (Anfängerkurs)	EZ1.06.001	6x	22.01. (Do)	17:30	42,00 €	Zerbst
NEU: Selbstverteidigung - sicher im Alltag (Fortgeschrittenenkurs)	EZ1.06.002	10x	12.03. (Do)	17:30	70,00 €	Zerbst
NEU: Stressmanagement & Resilienzförderung	EZ1.06.004	5x	24.02. (Di)	18:00	46,70 €	Zerbst
Nähschule 1/2 am Samstagvormittag	EZ2.09.001	3x	14.02. (Sa)	09:00	42,00 €	Zerbst
Nähschule 2/2 am Samstagvormittag für Teilnehmende mit einigen Vorkenntnissen	EZ2.09.002	3x	14.03. (Sa)	09:00	42,00 €	Zerbst
Schneiderstube	EZ2.09.101	10x	27.01. (Di)	18:30	105,00 €	Zerbst
NEU: Handwerkern in den eigenen vier Wänden - Grundkurs	EZ2.10.001	6x	05.03. (Do)	15:00	42,00 €	Zerbst
NEU: Gitarre spielen für Einsteiger - Liedbegleitung ohne Noten	EZ2.13.001	10x	05.03. (Do)	17:00	100,00 €	Zerbst
Entspannungsübungen in Anlehnung an Qigong	EZ3.01.002	6x	14.01. (Mi)	17:30	42,00 €	Zerbst
Aqua-Fitness	EZ3.02.001	12x	19.01. (Mo)	18:30	90,00 €	Zerbst
Aqua-Fitness	EZ3.02.002	12x	19.01. (Mo)	19:15	90,00 €	Zerbst
Aqua-Fitness	EZ3.02.004	12x	21.01. (Mi)	19:15	90,00 €	Zerbst
Rückentraining in Lindau	EZ3.02.301	12x	02.03. (Mo)	18:30	71,00 €	Lindau
Pilates am Montag	EZ3.03.022	10x	26.01. (Mo)	18:30	46,70 €	Zerbst
Pilates am Montag	EZ3.03.022	10x	26.01. (Mo)	19:30	46,70 €	Zerbst
Pilates am Dienstag	EZ3.03.023	10x	27.01. (Di)	18:45	46,70 €	Zerbst
Fitness für Körper & Geist für Jung und Alt durch Tanzen im Line Dance Format	EZ3.03.041	12x	12.01. (Mo)	10:00	56,00 €	Zerbst
Fitness für Körper & Geist für Jung und Alt durch Tanzen im Line Dance Format	EZ3.03.042	12x	19.01. (Mo)	18:30	56,00 €	Zerbst
NEU: Badminton für Ü 55	EZ3.03.101	10x	10.02. (Di)	19:30	70,00 €	Zerbst
Gedächtnistraining	EZ3.03.201	10x	14.01. (Mi)	10:00	56,00 €	Zerbst
NEU: Entspannungsdehnen nach Liebscher und Bracht; den Schmerzspezialisten	EZ3.03.301	6x	17.02. (Di)	08:00	42,00 €	Zerbst
NEU: Entspannungsdehnen nach Liebscher und Bracht; den Schmerzspezialisten	EZ3.03.302	6x	18.02. (Mi)	15:00	42,00 €	Zerbst
Gemeinsam kochen macht Spaß!	EZ3.05.001	6x	11.02. (Mi)	18:00	84,00 € + Lebensm.	Zerbst
NEU: Vortrag: Bio drauf – Bio drin?	EZ3.05.010	1x	05.03. (Do)	17:00	7,00 €	Zerbst
NEU: Vortrag: Kinderlebensmittel - mehr Schein als Sein?	EZ3.05.012	1x	21.05. (Do)	17:00	7,00 €	Zerbst
Deutsch als Fremdsprache - Anfängerkurs	EZ4.04.002	10x	11.02. (Mi)	17:30	65,00 €	Zerbst
Englisch (A1) für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	EZ4.06.101	10x	15.01. (Do)	17:00	65,00 €	Zerbst
Englisch (A2) für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen	EZ4.06.102	10x	14.01. (Mi)	09:30	65,00 €	Zerbst
Englisch (A1) für Teilnehmende mit Vorkenntnissen	EZ4.06.201	12x	20.01. (Di)	15:00	78,00 €	Zerbst
Englisch für Anfänger mit wenigen Vorkenntnissen	EZ4.06.202	12x	20.01. (Di)	16:45	78,00 €	Zerbst



Englisch (B2) für Teilnehmer mit guten und sehr guten Vorkenntnissen	EZ4.06.301	10x	19.01. (Mo)	17:15	65,00 €	Zerbst
Englisch für Junggebliebene mit einigen Vorkenntnissen	EZ4.06.401	10x	19.01. (Mo)	17:00	65,00 €	Zerbst
NEU: Englisch für Junggebliebene ohne Vorkenntnisse	EZ4.06.502	10x	11.02. (Mi)	10:00	65,00 €	Zerbst
Französisch (A1) für Teilnehmende mit einigen Vorkenntnissen	EZ4.08.001	8x	03.03. (Di)	17:30	52,00 €	Zerbst
NEU: Russisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	EZ4.19.110	8x	27.02. (Fr)	16:00	52,00 €	Zerbst

Sie erreichen uns jederzeit:

...sowie an den Standorten:

Standort Bitterfeld (Bitterfeld und Wolfen)

Standort Köthen (Anhalt)

Standort Zerbst/Anhalt

service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de

zu den Sprechzeiten: Di. + Do. 10:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830

Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500

Die Kurse finden an den jeweiligen Standorten („Ort“) statt, falls nicht anders angegeben.

Unser gesamtes Angebot ist rund um die Uhr auf www.kvhs-abi.de buchbar.

Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse.

Für eine Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich!

In vielen Kursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll.

Stand: 15.01.2026 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.

*TN = verbindlich angemeldete Teilnehmende *** VK = Vorkenntnisse, bisher erworbenes Wissen

**zzgl. Materialkosten (Barzahlung direkt im Kurs)

Leben und Gesundheit

Aus dem Kreißsaal - Mehr Geburten im Goitzsche Klinikum

Das Goitzsche Klinikum zieht für das Jahr 2025 eine positive Bilanz in der Geburtshilfe: 294 Neugeborene kamen im vergangenen Jahr im Kreißsaal des Goitzsche Klinikum zur Welt. Damit ist das Haus weiterhin ein wichtiger Anlaufpunkt für werdende Eltern aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der umliegenden Region.



Foto: Goitzsche Klinikum Bitterfeld

Nach der Eröffnung des Kreißsaals am 1. Juli 2024 wurden in der zweiten Jahreshälfte 2024 136 Babys im Goitzsche Klinikum geboren. Auf das Folgejahr hochgerechnet, konnte 2025 die Anzahl der Geburten um acht Prozent gesteigert werden. Damit entwickelt sich der Standort gegen den allgemeinen Trend, denn sowohl landes- als auch bundesweit gehen die Geburtenzahlen zurück.

Auch die Auswertung der vergebenen Vornamen zeigt interessante Trends im Vergleich zur bundesweiten Namenswahl. Während deutschlandweit Namen wie Noah, Matteo und Elias besonders häufig vergeben wurden, lag im Goitzsche Klinikum bei den Jungen Ben an der Spitze. Alexander folgte auf Platz zwei, gefolgt von Emil, Fritz, Lio und Malte auf dem dritten Platz. Lediglich Emil zählt auch bundesweit zu den meistgewählten Jungennamen.

Bei den Mädchennamen im Goitzsche Klinikum lag Ella an der Spitze der Namensliste. Es folgten Sophie und Marie. Ebenfalls häufig vergeben wurden Freya, Lara, Leni, Maya und Sofia, die sich den dritten Platz teilen. Im bundesweiten Vergleich zählt lediglich Sofia zu den Top Ten der Mädchennamen.

Ihre Anzeigenberater für Sie vor Ort im gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld!

Mareike Wolf | 0171 2169588

m.wolf@wittich-herzberg.de

**Aken (Elbe) | Bitterfeld-Wolfen | Köthen (Anhalt) | Muldestausee
Osternienburg | Raguhn-Jeßnitz | Südliches Anhalt | Zerbst/Anhalt**

Sindy Gentele | 0171 4144051

sindy.gentele@wittich-herzberg.de

Sandersdorf-Brehna | Zörbig



Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LINUS WITTICH Medien KG | www.wittich.de



Orthopädische Sprechstunde in Wolfen

Das Goitzsche Klinikum bietet ab sofort eine orthopädische Sprechstunde in Wolfen an. Diese führt Dr. Florian Radetzki jeden Dienstag von 9 bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten der Goitzsche Praxis für Chirurgie in der Robert-Koch-Straße 8a durch. Dr. Radetzki leitet als Chefarzt der Orthopädie die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie sowie als Hauptoperateur das Endoprothetikzentrum des Goitzsche Klinikums.

Die Sprechstunde steht allen Patientinnen und Patienten offen, die ein orthopädisches Problem haben. Dr. Radetzki bietet darüber hinaus Beratung, Diagnose und Behandlung bei degenerativen Gelenkerkrankungen und Osteoporose an. Außerdem führt er Gelenkinjektionen durch. Die Sprechstunde dient auch der ambulanten Weiterbehandlung nach orthopädischen und unfallchirurgischen Operationen. Dr. Radetzki berät zusätzlich zum Lebensstil für eine verbesserte Gelenkgesundheit und eine gute Lebensqualität.

Patientinnen und Patienten benötigen keine Überweisung von ihrer behandelnden Haus- oder Facharztpraxis, um die Sprechstunde aufzusuchen. Lediglich die elektronische Gesundheitskarte ist mitzubringen.

Termine für die Sprechstunde können beim Team der Goitzsche Praxis für Chirurgie vereinbart werden. Diese ist telefonisch über die Rufnummer 03494 66955-67 sowie per E-Mail an chirurgie@mvzbiwo.de zu erreichen.



Dr. Florian Radetzki Foto:
Goitzsche Klinikum Bitterfeld



Veranstaltungen im Frauenzentrum Wolfen

Artenschutz beginnt von der Haustür: Vortrag zur naturnahen Gartengestaltung von Daniel Geier

Zu einem Vortrag zum Thema „Artenförderung im urbanen Raum – Gestaltung eines Naturgartens“ von Daniel Geier lädt das Frauenzentrum Wolfen

am **Samstag, 07. Februar 2026**

um **14 Uhr**

in das **Frauenzentrum Wolfen**, Fritz-Weineck-Straße 4 ein. Der Verlust der biologischen Vielfalt gehört zu den drängendsten Herausforderungen unserer Zeit. Immer mehr Tier- und Pflanzenarten verschwinden, nicht nur in entfernten Naturräumen, sondern auch direkt vor unserer Haustür. Gerade Städte und Siedlungsräume spielen daher eine zunehmend wichtige Rolle beim Artenschutz. Wie jede und jeder mit einfachen Mitteln dazu beitragen kann, zeigt Daniel Geier ausdrucksvoll in seinem Vortrag.

Ausgehend von den großen Erfolgen in seinem eigenen Garten vermittelt Herr Geier anschaulich und praxisnah, wie naturnahe Gärten und Grünflächen zu wertvollen Lebensräumen für Insekten, Vögel und andere Tiere werden können. Dabei erläutert er grundlegende ökologische Zusammenhänge

und zeigt konkrete, leicht umsetzbare Maßnahmen auf, mit denen Privatpersonen einen wirksamen Beitrag zum Artenschutz leisten können – unabhängig von der Größe des Gartens oder Balkons.

Der Vortrag macht deutlich, warum Artenschutz heute wichtiger ist denn je: Der Rückgang der Artenvielfalt gefährdet stabile Ökosysteme, die für sauberes Wasser, fruchtbare Böden, Bestäubung und letztlich auch für die Lebensqualität des Menschen unverzichtbar sind. Besonders im urbanen Raum können naturnah gestaltete Flächen verlorene Lebensräume teilweise ersetzen und so einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten.


Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich auf spannende Informationen, inspirierende Beispiele und eindrucksvolle Fotos freuen. Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten – von Gartenneulingen bis hin zu engagierten Naturliebhabern und -liebhaberinnen.

Eine Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos.

Um eine vorherige Anmeldung unter frauenzentrumwolfen@t-online.de wird gebeten.


Alles aus einer Hand!

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V.M.

Servietten	Bierdeckel	Roll-Up's	Banner	Schirme
				



Weitere Veranstaltungen im Frauenzentrum Wolfen

02., 09., 16. und 23. Februar 2026 von 14 - 16 Uhr sowie am 04., 11., 18. und 25. Februar 2026 von 16 - 18 Uhr
Frauenberatungsstelle für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking

Die Frauenberatungsstelle ist eine Anlaufstelle für Frauen, die Gewalt in der Partnerschaft oder Stalking erleben. Hier stehen Zuhören, Begleitung und Stärkung im Mittelpunkt. Frauen erhalten Unterstützung dabei, ihre Situation besser zu verstehen, eigene Entscheidungen zu treffen und passende Hilfsangebote kennenzulernen. Die Gespräche sind vertraulich und orientieren sich an den jeweiligen Lebenslagen der Ratsuchenden.

Eine vorherige Anmeldung unter 03494 31054 ist wünschenswert.

04., 11., 18. und 25. Februar 2026 von 09 - 15 Uhr
EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung vom Malteser Hilfsdienst e.V.

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) unterstützt Menschen mit Behinderungen, gesundheitlichen Einschränkungen sowie deren Angehörige und andere Interessierte.

Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von Ämtern und Behörden. Die EUTB hilft vor allem vor der Antragstellung von Leistungen. Sie bietet Orientierung, unterstützt beim Ausfüllen von Anträgen und informiert über weitere Hilfen – zum Beispiel:

- Schwerbehindertenausweis beantragen
- Erwerbsminderungsrente
- Pflegeleistungen
- Teilhabe für Menschen mit Behinderung
- Finanzielle Absicherung bei dauerhafter Erkrankung

04. Februar 2026 von 14 - 16 Uhr Klöpplerinnen

Die Klöpplerinnen treffen sich regelmäßig, um gemeinsam ihrem Handwerk nachzugehen. In ruhiger Atmosphäre werden Techniken vertieft, neue Muster ausprobiert und Erfahrungen ausgetauscht. Die Treffen bieten Raum für Konzentration, Kreativität und Gemeinschaft und fördern den Erhalt sowie die Weitergabe dieser traditionellen Handarbeit. Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert.

09. und 23. Februar von 14 - 16 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking.

Frauen, die von häuslicher Gewalt oder Stalking betroffen sind, haben die Möglichkeit, eine kostenlose rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Die Beratung wird von einer Rechtsanwältin durchgeführt und bietet einen geschützten Rahmen, um Fragen zu klären und die eigene Situation rechtlich einzuordnen. Dabei werden Informationen zu Rechten, Handlungsmöglichkeiten und möglichen nächsten Schritten vermittelt. **Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert.**

09. und 23. Februar 2026 von 13:30 - 16:30 Uhr Sticker-Gruppe

Eine Gruppe von Frauen trifft sich regelmäßig zum gemeinsamen Sticken. In ruhiger Atmosphäre wird an unterschiedlichen Motiven gearbeitet, Techniken ausgetauscht und Erfahrungen geteilt. Das gemeinsame Handarbeiten bietet Raum für Kreativität, Konzentration und ein wertschätzendes Miteinander. Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert. Sie finden uns in der Fritz-Weineck-Str. 4 in 06766 Bitterfeld-Wolfen. Um eine Anmeldung wird unter 034 94 - 21 005 oder frauenzentrumwolfen@t-online.de gebeten. Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen, bitte informieren Sie sich vorher.

Blutspendetermine Landkreis im Februar

03.02.2026	Bitterfeld-Wolfen, Bitterfeld, Anhalt-Schule, Steubenstraße 13	16:00-19:30 Uhr
03.02.2026	Bitterfeld-Wolfen, Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Straße 59a	15:30-19:30 Uhr
05.02.2026	Südliches Anhalt, Gröbzig, Mehrgenerationenhaus, Radegaster Straße 11a	16:30-19:30 Uhr
06.02.2026	Sandersdorf-Brehna, Sandersdorf, Grundschule, Buchenweg 2	16:00-19:30 Uhr
09.02.2026	Sandersdorf-Brehna, Zscherndorf, Grundschule, Schulstraße 17	16:00-19:30 Uhr
12.02.2026	Muldestausee, Pouch, Begegnungsstätte Poucher Dorfplatz 3	16:00-19:30 Uhr
13.02.2026	Bitterfeld-Wolfen, Holzweißig, Schulhort, Schulstraße 13	16:30-19:30 Uhr
17.02.2026	Köthen, Angelika-Hartmann-Schule, Goethestraße 21	15:30-19:30 Uhr
17.02.2026	Zörbig, Ersatzneubau Am Sportplatz, Stumsdorfer Straße	15:00-19:00 Uhr

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!
 Tel. 03493-37620

Bitte bringen Sie immer Ihren Personalausweis mit.



Informationen aus den Kommunen

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Beliebte Tanzparty



Discofox-Freunde aufgepasst! In Köthen heißt es wieder „Eins, Zwei, Tipp“. Mit dieser Reihe bieten wir mehrmals im Jahr eine gepflegte Tanzparty mit guter Musik und kleiner Gastronomie an. Einen ganzen Abend lang tanzen wir im 4/4 Takt zu deutschem und internationalem Discofox und Pop-Schlager der 70er bis 90er Jahre. Das Tanzvergnügen wird wieder gemixt und moderiert von DJ Uwe Stößel und DJ Thomas Wagner.

31. Januar / 19:30 Uhr / Oldie-Tanzparty „Eins, Zwei, Tipp“ / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 10 Euro

Musical meets Kids



Eine Musical-Show für die ganze Familie steht am 1. Februar um 15:30 Uhr im Schloss Köthen auf dem Programm. Zu erleben sind Musicalmelodien für Kinder, die jeder kennt: von der Eiskönigin und ihrem Olaf über Arielle und ihren Freunden bis hin zum „König der Löwen“ und „Die Schöne und das Biest“.

Die Künstler versprechen wundervolle Kostüme und eine Reise durch die Kinder-Musicals. Hier sind Spaß, Lachen, Freude und glänzende Kinderaugen Programm.

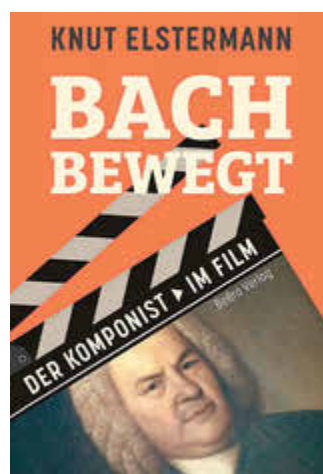
1. Februar / 15:30 Uhr / Musical meets Kids / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten ab 32 Euro

Unterwegs im Schloss

In die Welt der Fürsten von Anhalt können die Teilnehmer einer Schlossführung am 7. Februar und am 7. März um 13:30 Uhr eintauchen und dabei deren Residenz kennenlernen. In der Führung sehen die Besucher die Bachgedenkstätte und die Schlosskapelle. In den Museen des Ludwigsbaus lassen sich verschiedene Abschnitte der reichen Geschichte Köthens erleben. Von Johann Sebastian Bach über den großen Homöopathen Samuel Hahnemann bis zur Fruchtbringenden Gesellschaft ist hier für jedes Interesse etwas dabei.

7. Februar & 7. März / 13:30 Uhr / öffentliche Schlossführung / Touristinformation Köthen / 7,50 Euro pro Person / Kinder 3,50 Euro

Knut Elstermann liest



Knut Elstermann begibt sich in seinem neuen Buch „Bach bewegt. Der Komponist im Film“ auf eine außergewöhnliche Reise zu Johann Sebastian Bach und lädt dazu das Publikum am 8. Februar um 16 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum bei einer Lesung ein. Als roter Faden dienen ihm die unterschiedlichen Kino- und Fernsehfilme, die sich im Lauf der Jahrzehnte mit dem großen Komponisten beschäftigt haben, darunter auch die Bach-Stadt Köthen. Er reist an

die Originalschauplätze von Bachs Leben und spricht mit Filmschaffenden und Musik-Enthusiasten über die Herausforderung, sich einem großen Künstler anzunähern, dessen Persönlichkeit ganz im Schatten seiner Werke steht. Elstermanns Buch ist eine Liebeserklärung an Bach, der erste Bachfilm-Führer, umkreist aber zugleich auf Weise die grundsätzlichen Fragen nach biografischem Erzählen. Wo verläuft die Grenze zwischen Überhöhung und Banalisierung? Wie kann ein authentisches Porträt entstehen, wenn so vieles doch erfunden sein muss? Elstermann präsentiert einen unterhaltsamen, sehr persönlichen Abend mit vielen Filmausschnitten.

Knut Elstermann, geboren 1960, studierte Journalistik in Leipzig und arbeitete als Redakteur bei verschiedenen DDR-Medien. Seit der Wende ist er freier Moderator und Filmjournalist, vor allem für den MDR und den RBB (radioeins). Er verfasste Bücher sowie zahlreiche Features für Fernsehen und Hörfunk, unter anderem über das Kino in Israel und Russland und die DEFA-Geschichte.

8. Februar / 16 Uhr / Knut Elstermann: Bach bewegt. Der Komponist im Film / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 15 Euro



Führung in der Musicalien-Kammer

Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 15. Februar um 15 Uhr wieder mit auf einen informativen Rundgang durch die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

15. Februar / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 Euro

Ein Abend mit Lilo Wanders



Mit Lilo Wanders gastiert am 20. Februar um 19:30 Uhr im Veranstaltungszentrum Köthen die Expertin für Fragen zu Liebe, Sex und Partnerschaft.

Lilo Wanders hat mit ihrer legendären Fernsehsendung „Wa(h)re Liebe“ immer wieder gezeigt: Lachen und Sex sind die besten Voraussetzungen für eine anhaltende Gesundheit und ein langes Leben. Die große alte Dame des Poppens hat viel erfahren und noch viel mehr erlebt. Sie erzählt mit feinsinnigem Humor und manchmal verblüffend handfest von ihren Einsichten und Erkenntnissen über die schönste Sache der Welt. Der zweite Teil des Abends wird intensiv und aufschlussreich. Lilo beantwortet alle Fragen, auch die privaten, die das Publikum in der Pause aufschreibt... Ein befreiender Abend, der nichts offenlässt und Herzen öffnet!

Bekannt ist Lilo Wanders aus der Fernsehsendung „Wa(h)re Liebe“. Neben Corny Littmann und Marlene Jaschke moderierte sie vier Jahre die Schmidt-Mitternachtsshow im NDR. Wanders spielte Rollen in Kino- und Fernsehfilmen und war zu Gast bei Fernsehshows wie „Blond am Freitag“ im ZDF. Lilo Wanders versteht es als erfahrene Schauspielerin, Entertainerin und Moderatorin wie kaum eine andere, das Publikum zu begeistern. Mit pointierten Geschichten, persönlichen Einblicken und einer Portion Lebenslust gestaltet sie einen unterhaltsamen Abend, der auch zum Nachdenken anregt.

20. Februar / 19:30 Uhr / Ein Abend mit Lilo Wanders / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 25 Euro

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

22. Februar | Harry Potter-Filmmusik

6. März | Gerd Dudenhöffer

7. März | Frauentagsparty

11. März | Celtic Rhythms

13. März | The Firebirds Burlesque Show

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter www.schlosskoethen.de.

Wer möchte Raubfische angeln? - Informationen des Angel-Club 66 e.V. Köthen



Die nächste Prüfung findet am 28. März 2026 beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld statt.

Der Angel-Club 66 e.V. Köthen führt hier für Lehrgänge durch. Diese finden am 07.03., 08.03.; 14.03.; 21.03. und 22.03., jeweils von 8 Uhr bis 14 Uhr im Vereins-

heim des Angelclub 66 e.V. Köthen im ehemaligen Strandbad Gütersee statt. Anmeldungen zum Lehrgang und zur Prüfung werden im Bürgerbüro des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Marktplatz 2 in Köthen entgegengenommen.

Auch die Jugendfischerprüfung und die Friedfischfischerprüfung bestehen aus einer mündlichen Prüfung mit den Hauptthemen Fischkunde, Gewässerkunde, Geräte- und Rechtskunde. Die Prüfungsfragen sind hierbei auf grundlegende Kenntnisse zu beschränken. Bei der Jugendfischerprüfung sind sie auch dem Alter der Prüflinge anzupassen. Eine vorherige Schulung ist nicht vorgeschrieben, wir bieten sie aber dennoch an. Personen, die das 8. aber noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben, darf ein Jugendfischereischein erteilt werden. Personen, die zum Zeitpunkt der Prüfung das 14. Lebensjahr aber noch nicht das 17. Lebensjahr vollendet haben, können zwischen der Teilnahme an einer Jugendfischerprüfung, Friedfischfischerprüfung oder an der Fischer-

prüfung (berechtigt auch zum Raubfischangeln) wählen. Nach Vollendung des 17. Lebensjahres kann zwischen der Fischerprüfung, erteilt durch die Fischereibehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Friedfischfischerprüfung erteilt durch den berechtigten Verein gewählt werden.

Der AC 66 e.V. Köthen wird am 07. März 2026 im Vereinsheim des Angelclub 66 e.V. Köthen im ehemaligen Strandbad Gütersee ab 14 Uhr die Friedfischfischerprüfung und die Jugendfischerprüfung durchführen. Der Antrag auf Zulassung sowie zusätzliche Informationen über einen Vorbereitungslehrgang, der an den Tagen 05.03. und 06.03. jeweils von 16 Uhr bis 19 Uhr ebenfalls im Vereinsheim des Angelclub 66 e.V. Köthen im ehemaligen Strandbad Gütersee stattfindet, sind im Angelmarkt Köthen sowie unter remisphilipp@alice.de, oder telefonisch unter 0176/62734505 erhältlich.

Zu den Kosten der Jugendfischerprüfung und der Friedfischfischerprüfung: Die Prüfungsgebühr beträgt für unter 18-Jährige 35 Euro und für über 18-Jährige 65 Euro. Der Unkostenbeitrag für den Lehrgang würde für unter 18-Jährige 25 Euro und für über 18-Jährige 45 Euro betragen und wäre am ersten Lehrgangstag (zusätzlich zur Prüfungsgebühr) zu entrichten.

gez. Bernd Hauschild

Vorsitzender des Prüfungsausschusses des AC 66 e.V. Köthen



Veranstaltungen im Umweltzentrum – Ronney

Einladung zum Ferientagesangebot

Am 4. Februar werden wir gemeinsam einen spannenden Tag mit viel Spaß und Spiel verbringen und die Natur entdecken. Je nach Wetterlage verbringen wir Zeit mit Basteln einer Kleinigkeit in der Werkstatt oder gehen auf Entdeckereise in der Nähe. Das Tagesangebot richtet sich an alle Kinder im Alter von 6-10 Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Kind 30 Euro und ist inklusive aller Kosten (Mittagessen, Vesper und Getränke sind enthalten).

Anmeldungen können ab sofort erfolgen.

Yoga mit Anja Wenzel und Klangschalenmeditation mit Ulrike Grey

Das Umweltzentrum Ronney lädt ein am Freitag, den 13. Februar um 17 Uhr, mit Anja Wenzel eine Yoga Stunde zu erleben und/oder im Anschluss ab 18 Uhr mit Uli an einer Klangschalenmeditation teilzunehmen. Es erwartet Sie eine 60-minütige Yogaeinheit mit Anja, die Ihren Körper sanft mobilisiert und gleichzeitig zur Ruhe bringt. Im Anschluss begleitet Sie Uli durch eine Klangschalenreise bei der Sie die Anspannung schrittweise loslassen und ganz in die Entspannung eintauchen. Die Veranstaltungen umfassen eine kurze Einführung und ergänzen sich perfekt und sind für Anfänger geeignet. Bitte eine Matte, Decke und Kissen mitbringen.

Beide Veranstaltungen können auch einzeln gebucht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person/Veranstaltung 18 Euro. Für beide zusammen 30 Euro.

Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist.

Workshop Obstbaumschnitt mit Frau Prietzel

Am 20. Februar (14 Uhr), dem 21. Februar (10 Uhr) und dem 28. Februar (10 Uhr) dreht sich bei einem Workshop im Umweltzentrum Ronney alles um den fachgerechten Obstbaumschnitt. Ihre Fragen, wie z.B. Wann und Wie schneide ich richtig meine Obstgehölze? können vor Ort und unter fachkundiger Anleitung mit Frau Prietzel geklärt werden. Frau Prietzel ist als Dipl.-Ing. für Gartenbau und Inhaberin der Kräuter- und Gartenschule Querbeet die Expertin für Ihre Fragen.

Der Workshop richtet sich an alle Interessierten, die mehr zum Thema Obstbaumschnitt in netter Runde erfahren möchten.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person/Tag 20 Euro.

Anmeldungen können ab sofort erfolgen.

Anmeldungen/ Kontakt

Für nähere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter von 8 – 15:30 Uhr des Umweltzentrums telefonisch unter 039247 - 413 oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de zur Verfügung.

Infoveranstaltung zur gymnasialen Oberstufe an der Freien Schule Anhalt Köthen

Die Freie Schule Anhalt Köthen lädt interessierte Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen sowie deren Eltern zu einer Informationsveranstaltung zur gymnasialen Oberstufe ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 18. Februar 2026, um 17:00 Uhr in den Räumen der Schule in der Augustenstraße 1 in Köthen statt.

Vorgestellt werden der Aufbau der gymnasialen Oberstufe sowie die Umsetzung des pädagogischen Konzepts der Freien Schule Anhalt in den Klassenstufen 11 bis 13. Interessierte erhalten Einblicke in Unterrichtsarbeit, die Lernkultur und die Vorbereitung auf das Abitur an der FSA. Zudem wird das Aufnahmeverfahren für die Gymnasiale Oberstufe vorgestellt und es besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an info@freie-schule-anhalt.de



Foto: Freie Schule Köthen

Aktuelle Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen



Sie finden uns in der Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen. Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen. Bitte informieren Sie sich. Um Anmeldung wird gebeten unter 03494 3689498 oder 03494 3689920.

03. Februar 2026, 14:30 Uhr

Buntes aus der Kinderwerkstatt

Helau und Alaaf! Wir basteln lustige Faschingsmasken mit euch.

05. Februar 2026, 10 Uhr

Buntes aus der Kinderwerkstatt

Schlichte T-Shirts und Beutel verwandeln wir mit Bügelfolien

und Textilfarben zu echten Hinguckern. Bitte ein einfarbiges T-Shirt mitbringen.

10. Februar 2026, 14 Uhr

Reisebericht mit Siegfried Seidel

„Im Herzen von Nevada und Arizona“ Von einem Tagesausflug durch Las Vegas geht es u.a. zum Grand Canyon, zum Hoover Staudamm, zum Lake Powell und in den Zion Nationalpark. Am Ende der Reise erleben Sie dann noch einmal Las Vegas bei Nacht. Anmeldung erwünscht!

19. Februar 2026, 15 Uhr

Kreativ mit Gudrun

Aus feinem, farbigem Garn und Holzspießen entstehen gewebte Mandalas oder auch Traumfänger. Sie stehen für Ruhe und Harmonie, eignen sich als kreative Mitbringsel und vielleicht erfüllen sie auch Wünsche... Anmeldung erbeten!



SA., 31. 1. 2026, 11.00 UHR
AUF DEN STUFEN DER JAKOBSKIRCHE KÖTHEN
LIEDER, TÄNZE... - BLÄSER VOM SCHLOSSCONSORTIUM



Neujahrskonzert

Das neue Jahr begrüßen... - dazu laden wir Sie
am Sa., 31. 1. von 11.00 Uhr bis 11.30 ein.
Passend wählen wir z.B. „Das alte Jahr
vergangen, das neue angefangen. Glück zu zum
neuen Jahr“ u. ä..
Herzliche Einladung!
Eintritt frei



6.2.26 | 17⁰⁰
Stadthalle Zerbst
Eintritt kostenfrei

**LANDES
GITARREN
ORCHESTER**
Sachsen-Anhalt
unter Leitung von Marc-André Vöhl

Platzreservierung | 0391 7272780 | LVDM-LSA@t-online.de
Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt von Musik und Kultur im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Landeshauptstadt Magdeburg und der Stadt Zerbst

Der Mehrgenerationentreff
ist eine Einrichtung der Stadt
Sandersdorf-Brehna.

Adresse
Ring der Chemiearbeiter 20
06792 Sandersdorf-Brehna OT Sandersdorf

Mehr Generationen Treff

Ansprechpartnerin **Telefon** **E-Mail**
Doreen Henckens 03493-801264 doreen.henckens@
sandersdorf-brehna.de

Veranstaltungen (Auszug)
Weitere Infos auf sandersdorf-brehna.de

-  **Kaffeeklatsch**
5.2. von 14-16 Uhr
-  **Musikgarten meets Yoga
für Kleinkinder**
9.2. von 16-17 Uhr
-  **Musikgarten für Kleinkinder
(18 Monate - 3 Jahre)**
10.2. von 15:10-15:55 Uhr & 16-16:45 Uhr
- Spielenachmittag**
12.2. von 14-16 Uhr
- PEKIP-Kurs**
20.2. von 15-16:30 Uhr

Sowie Beratungsstelle der Frauenberatung,
der Midewa GmbH und der Deutschen
Rentenversicherung

Alles aus einer Hand.
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

VISITENKARTEN & BRIEFBÖGEN

FLYER & BEILAGEN

GASTROARTIKEL

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

**WITTICH
MEDIEN**





Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jahrgang 20 | Ausgabe 02

Freitag, den 30. Januar 2026

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- + Öffentliche Bekanntmachung
- + Jägerprüfung 2026

Bekanntmachung des AZV Westliche Mulde

- + Hinweisbekanntmachung

Bekanntmachung des Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG)

- + Hinweisbekanntmachung

Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 23 Abs. 2 Satz 3 des Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt vom 25. Februar 2016 (GVBl. LSA S. 77) wird bekanntgemacht, dass die Beschäftigten der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld sowie Personen die im Auftrag der Verwaltung tätig werden, Waldgrundstücke sowie die freie Landschaft im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung im Jahr 2026 begehen werden.

Köthen (Anhalt), 15.01.2026

A. Grabner
Landrat

Jägerprüfung 2026

Die untere Jagdbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld gibt gemäß Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes für Sachsen-Anhalt (LJagdG-DVO) vom 25. Juli 2005 in der zuletzt gültigen Fassung bekannt, dass im Landkreis Anhalt-Bitterfeld in diesem Jahr vom 10. April - 11. April 2026 eine Jägerprüfung durchgeführt wird.

An nachfolgenden Stellen werden bis zum 27. Februar 2026 die entsprechenden Anträge entgegengenommen (Das Formular kann auch von der Internetseite des Landkreises heruntergeladen werden.).

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

- Zeppelinstr. 15, 06366 Köthen (Anhalt)
- oder die Bürgerämter
- Röhrenstr. 33, 06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld
- Marktplatz 2, 06366 Köthen (Anhalt)
- Fritz-Brandt-Str. 16, 39261 Zerbst/Anhalt

Bei der Antragstellung ist eine Haftpflichtversicherung für den Waffengebrauch nachzuweisen und die Prüfungsgebühr in Höhe von 250,00 € zu entrichten.

Zur Jägerprüfung kann sich anmelden, wer spätestens sechs Monate vor der Prüfung 15 Jahre alt geworden ist.

Die Untere Jagdbehörde beschränkt gemäß § 4 Abs.1a der LJagdG-DVO die Teilnehmerzahl auf 30 Prüflinge.

Mit der Zulassung zur Prüfung erhalten die Bewerberinnen

und Bewerber die Ladung zur Prüfung. Weitere Auskünfte können die Sachbearbeiter der unteren Jagd- und Waffenbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Tel.: 03496/60-1527 und 60-1531, erteilen.

gez. Andy Grabner
Landrat

Bekanntmachung des AZV Westliche Mulde

Hinweisbekanntmachung

Auf der Internetseite www.azv-wemu.de des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde wurde folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- **Wirtschaftsplan 2026**
- **11. Änderung der Verbandssatzung**

gez. Krillwitz
Vorsitzender der Verbandsversammlung
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Bekanntmachung des Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG)

Hinweisbekanntmachung

Mit Datum vom 02.02.2026 wird auf der Internetseite des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG) unter der Internetadresse www.zwag-ghc.de folgende Bekanntmachung veröffentlicht: „**Einladung und Tagesordnung zur Verbandsversammlung des ZWAG am 12.02.2026**“

Für weitere Rückfragen oder Informationen steht Ihnen der ZWAG gern zur Verfügung.

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

Am Hain 10, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: 034953 22109

..... Ende amtlicher Teil



Vom Auftrag in den Briefkasten

1. Verkauf

Durch unseren Medienberater oder den Verkaufssinnendienst werden die Anzeigen verkauft. Zunächst erhalten die Kunden Angebote mit allen notwendigen Informationen (Preis, Erscheinungstermin, usw.). Alle Absprachen mit dem Kunden zur Gestaltung der Anzeige werden erfasst und anschließend als Auftrag in der Datenbank eingepflegt. Stetig kümmert sich der Verkaufssinnendienst auch um die Kundenpflege.



1



4

4. Umbruch

Unsere Mitarbeiter*innen des Gesamtumbruchs erstellen nun die vollständigen Seiten, wie sie später auch gedruckt werden. Entweder ist das Layout der Seiten vorgegeben oder unsere Mitarbeiter*innen dürfen selbst an die gestalterische Umsetzung der Seite gehen. Das eingegangene Material aus der Textvorbereitung und die fertigen Anzeigen werden zu einem Gesamtbild verarbeitet. Auch hier erfolgt im Anschluss eine erneute Kontrolle.

2. Anzeigensatz

Die erfassten Aufträge werden auf Vollständigkeit geprüft. Noch fehlende Angaben werden mithilfe des Medienberaters vervollständigt. Erst jetzt kann das Team unserer Anzeigenabteilung die Kundenwünsche umsetzen. Die Richtigkeit der Anzeige gewährleisten sowohl unsere Korrekturleser*innen, als auch der Kunde selbst, denn auf Wunsch erhält dieser einen Korrekturabzug. Durch stetigen Kontakt zwischen Mitarbeitern, Medienberatern und Kunden werden die jeweiligen Wünsche des Kunden umgesetzt, deren Zufriedenheit an oberster Stelle steht.



2



5

5. Druck

Das Druckverfahren wird als Rollenoffsetdruck bezeichnet. Die fertige Druckplatte wird auf den Plattenzylinder in der Druckmaschine gespannt. Ein Farbwerk färbt die Druckplatte ein, danach wäscht das Feuchtwerk diese, wodurch farbfreundliche (druckende) Stellen die Druckfarbe behalten und die restlichen Stellen sauber gewaschen werden. Die Druckfarbe wird von der Druckplatte auf den Gummistichzylinder übertragen und von diesem aus auf die Papierbahn gebracht (indirektes Druckverfahren). Je nach Seitenanzahl und Farbigkeit der Zeitung durchläuft die Bahn mehrere Druckwerke. Die fertigen Zeitungen werden dann noch mit Beilagen bestückt. Erst dann sind sie bereit, zu unseren Lesern*innen gebracht zu werden.

3. Textvorbereitung

Die Grundlage für gute Redaktionsarbeit ist die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Verwaltungen. In dieser Abteilung kommt das Datenmaterial an und wird für die Umsetzung vorbereitet. Außerdem werden Satz- und Gestaltungshinweise für weitere Arbeitsschritte hinterlegt. Die Verantwortung der Endkontrolle und der fertigen Textseiten auf Vollständigkeit, Rechtschreibung und Gestaltung liegt ebenfalls in der Redaktion. Auf Wunsch erhält auch die Verwaltung eine Korrektur.



3



6

6. Logistik/Verteilung

Die fertigen Zeitungen werden maschinell gezählt, verpackt und den Zeitungsausträgern bzw. den Verteilpartnern ausgeliefert. Unsere Abteilung Logistik betreut den reibungslosen Ablauf, erfasst Reklamationen und hält engen Kundenkontakt. Dadurch können wir eine haushaltdeckende Verteilung gewährleisten.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
www.wittich.de, info@wittich-herzberg.de

Kenia Traumreise 2027



mit FLY & HELP zum Konzert
„Stars unter Afrikas Sternen“



p. P. ab
1.699 €

im DZ vom 16.02.-24.02.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt
inkl. Flug, Halbpension
und Konzert

Buchungscode:
LW27

Tauchen Sie ein in die Schönheit Kenias

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub an den **Bamburi Beach nahe Mombasa / Kenia!** Die Severin Sea Lodge ist eine Oase der Ruhe und Entspannung inmitten eines weitläufigen Palmengartens direkt am Indischen Ozean. Die pulsierende Hafenstadt Mombasa ist nur zwölf Kilometer von der Hotelanlage entfernt. Erleben Sie optional die atemberaubende und vielfältige Tierwelt Afrikas bei einer Safariverlängerung.

Der musikalische Höhepunkt ist das Konzert unter Palmen „**STARS UNTER AFRIKAS STERNEN**“ zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: Mickie Krause, Anita Hofmann, Stefan Mross und Wolfgang Trepper mit seiner Comedy Show.

Ihre Event-Highlights vor Ort

- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“



Live-Show
mit Reiner Meusch

Musikalischer Höhepunkt »Stars unter Afrikas Sternen«



Mickie Krause, Anna-Maria Zimmermann, Henning Krautmacher und Comedian Matze Knop

www.schlagnacht-kenia.de

Ausführender
Reiseverlauf!



INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Mombasa in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 7 Übernachtungen im 4* Hotel Severin Sea Lodge in Mombasa
- Halbpension (Frühstück & Abendessen)
- **Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“**
- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Besuch einer FLY & HELP Schule buchbar.

Preis p.P.: 89 € (inkl. 50 € Extra-Spende an die Schule!)

Buchungsmöglichkeiten für 2027 als
Grundreise¹ oder mit Kurzsafar²,
Badeverlängerung³ oder Langsafar⁴:

- 16.2. – 24.2. (9-tägig, 7 Nächte)¹ ab 1.699 € p. P.
- 19.2. – 1.3. (11-tägig, 9 Nächte)² ab 2.469 € p. P.
- 14.2. – 1.3. (16-tägig, 14 Nächte)³ ab 2.199 € p. P.
- 19.2. – 6.3. (16-tägig, 14 Nächte)⁴ ab 3.899 € p. P.

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke
der Prime Promotion GmbH



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de





LINUS WITTICH – Rätselseite

heftig anstoßen	Speer der Zulus	ugs.: persönl. Handschrift	österr. Schriftsteller † 1977	Kosenamen span. Königin	Kirchenbann	Stadt in Thüringen	englisch: eigenes	Vorname der Riefenstahl	kleine Nägel	Außerirdischer einer TV-Serie	Kohlenhydrat der Pflanzen	so weit, so lange
finn. Heißluftbad	verborgene Kostbarkeit	2	Untersuchungsergebnis	Hauptstadt von Vietnam	spanisches Grußwort	Puff, Schubs	Monarchin	Epos von Homer	Entfernungen	Bergbach	Tierengeweide	
richtig	Porzellanverzierung	Verlademaschinen (fachspr.)	tropischer Wasservogel	germanische Gottheit	sorrieren							
märkisches Adelsgeschlecht	nicht gönnen	berufliche Laufbahn	poetisch: scheu	Boxbegriff (Abk.)	Gestell zum Obsttrocknen	erste Kanalschwimmerin						
Spitzen-schlagler (engl.)	US-Rockmusiker (David)	Fidschi-Insel	Autor von 'Maigret' † 1989	kleinste Einheit eines Dramas	Paradiesgärten	ugs.: einen	weil					
abgeschlossenen	5	Hauptstadt von Japan	kleiner Ausschnitt	Geistesblitz	Grubengas	stehende Gewässer	Hunderrasse	wegen, weil	besitzanzeigendes Fürwort	Zahl	englisch: eingeschaltet	römische Militärstraße
franz. Autor † (Marquis de ...)	med. verwendete Droge	kleiner Fehler	Kratersee	bremsen, stoppen	Hauptstadt Südkoreas	Edelgestein	ungerade Zahl					
Weltmeer	italienisches Nudelgericht	französischer Kaiserstitel	Spott	aus dem Gefühl heraus	öffentliche Funktion	Entführungsopter (Mz.)	großer Langschwanzpapagei	Sinnesorgan				
empfehlenswert	handeln	altrom. Bezirksvorsteher	geheimen	Kosmos	Denkschrift (Kw.)	Gehabe	schnell, schnittig					
mehrere Personen	ebenso	dt. Philosoph † 1831	Angeh. einer Weltreligion	Steinwand	Fremdwortteil: gegen	Geliebte des Zeus	flache Hülsenfrucht	italienische Tonsilbe				
dänischer Radprofi (Bjorne)	Entwässerungsröhr	Kfz-Z. Neuwied/Rhein	Krachen bei Gewitter	engl. Kosenwort für Vater	italienischer Weinort	medizinisch: Bein, Knochen	Kfz-Z. Erlangen	bayrisch: nein				
indische Währung	4	sumpfige Steppe Sibiriens	privater TV-Sender (Abk.)	Hirt auf der Alm	Announce							
ostasiasches Laubholz	sportl. Vorausscheidung											

Auflösung des Rätsels

SCHEN